



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58  
Fax (07 11) 2 22 76-81  
E-Mail: [kontakt@elk-wue.de](mailto:kontakt@elk-wue.de)  
[www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)

23. Juli 2008

## Pressemitteilung

### **Charlotte Essich, die erste Pfarrerin in Württemberg, ist tot**

Von der kirchlichen Praktikantin der Vorkriegszeit zur Pfarrerin im Jahre 1968

Stuttgart. Charlotte Essich, erste Pfarrerin der Evangelischen Landeskirche, ist am vergangenen Freitag, 18. Juli, im Alter von 96 Jahren in Tübingen verstorben. Dies wurde erst jetzt bekannt.

Charlotte Essich, geboren am 18. April 1912 in Oberndorf am Neckar, studierte von 1931 bis 1936 evangelische Theologie in Tübingen, Rostock, Bonn und Erlangen. Ihre Erste kirchliche Dienstprüfung legte sie 1936 an der Universität Tübingen ab. Im Anschluss daran arbeitete Essich unter der Bezeichnung „Praktikantin“ und „Pfarrgehilfin“ in der Kirche dort, wo ihr Arbeit zugewiesen wurde. Das Antreten einer Vikariats- oder gar Pfarrstelle war für Frauen in der Landeskirche damals nicht vorgesehen.

In der Zeit des Zweiten Weltkrieges entschied sich Essich 1940 für eine Krankenpflegeausbildung, die sie 1943 mit dem Staatsexamen abschloss. Es folgte im Jahr 1944 ihre Zweite kirchliche Dienstprüfung. Nach dem Krieg war es für Essich möglich geworden, von 1945 bis 1948 das Vikariat und das Pfarrvikariat in Schwäbisch Hall zu absolvieren, notwendige Stufen auf dem Weg zum Pfarrberuf. 1950 erfolgte ihre Investitur unter Verwendung von Formulierungen, wie sie auch bei der Ordination ins Pfarramt gebraucht werden. Den Titel einer Pfarrerin durfte Essich aber erst ab 1968 führen, sechs Jahre vor ihrem Ruhestand 1974. Von 1948 bis 1974 war Essich beim Evangelischen Gemeindedienst in Stuttgart in der Abteilung der Frauenhilfe tätig.

Christian Tsalos